

Schwitz
6.5.16

Erolzheimer Realschüler verkaufen 1429 Mangos

Früchte sind diese Woche an vier Schulen verkauft worden – Erlös fließt nach Burkina Faso

Von Johann Willburger

EROLZHEIM - „Kauf 'ne Mango, die gut schmeckt, für einen guten Zweck.“ Dies war der Motivationspruch der 26 Schüler der Klasse 8c an der Erolzheimer Realschule (RSE). Sie verkauften diese Woche 1429 Mangos an der Erolzheimer Grundschule, der Realschule Erolzheim sowie an den Grundschulen in Dettingen und Kirchberg. Der Erlös unterstützt die Menschen in Burkina Faso.

Die Mango-Aktion gibt es schon seit 2008. Die Schüler, die sich darum kümmern, sind aber jedes Jahr andere, deshalb ist eine intensive Vorbereitung erforderlich. Unter der Anleitung von Lehrerin Sigrid Wahl wurden die Schüler in das Projekt eingewiesen. Zwei Schüler sind für vier Schulklassen verantwortlich und müssen für den Mangoverkauf werben, die Bestellungen aufnehmen, das Geld kassieren und dafür sorgen, dass die Mangos zu ihren neuen Besitzern gelangen.

Die großen, besonders wohl-schmeckenden und faserarmen Mangos der Sorte Amelle stammen aus dem westafrikanischen Land Burkina Faso. Mitglieder des Fördervereins Piéla-Bilanga besuchten das



Die Mango-Aktion an der Realschule Erolzheim hat mittlerweile Tradition. In diesem Jahr wurde 1429 Mangos verkauft.

Mango-Anbaugebiet im Februar dieses Jahres, als die Bäume in voller Blüte standen. Dabei konnten sie sich von den großen Anstrengungen der Obstbauern dort überzeugen. Drei Euro kostet eine Mango – nicht gerade günstig, aber der Zweck steht im Vordergrund: Den Menschen in Burkina Faso zu helfen.

Mitte April haben die Schüler an der Erolzheimer Grundschule, der

Realschule Erolzheim sowie den Grundschulen in Dettingen und Kirchberg Werbung für ihre Mango-Aktion gemacht. Mit dem Erlös werden in Burkina Faso Schulen gebaut, Bücher gekauft, Brunnen gebaut und die Bauernfamilien unterstützt. Die Schüler haben bei ihrer Präsentation von den Lebensbedingungen der Menschen in Afrika berichtet, über die Fair-Trade-Mangos informiert

und ihnen das Bestellverfahren erklärt. Zum ersten Mal wurde dieses Jahr die Präsentationsleistung der Schüler von den Schulklassen bewertet.

„Wir wollen mit dieser Aktion nicht nur Fair Trade unterstützen, sondern die Schüler sollen dabei lernen, selbst etwas in die Hand zu nehmen“, erklärt Wahl. Nach der Auswertung der Bestellzettel sind 1429

Mangos zusammengekommen. „Es macht uns eine Menge Spaß, für andere Menschen etwas zu tun und Verantwortung für diese Aktion zu übernehmen“, freut sich Leoni Hämmel.

Fair-Trade-AG verkauft Smoothies
Vergangene Woche kamen die bestellten Mangos in Erolzheim an. Die Mangos mussten dann in Kartons für die einzelnen Klassen verpackt werden. Am Montag wurden die Mangos an die vier Schulen ausgeliefert und in die Klassen verteilt. Auch dieses Jahr wurden überreife Mangos von der Fair-Trade-AG der Realschule zu Smoothies verarbeitet und in der Pause verkauft. Die Einnahmen kommen ebenfalls der Mango-Aktion zugute.

„Wir freuen uns, dass wir damit Menschen in Burkina Faso helfen können“, erklärt Schüler Daniel Maier. „Ich bin sehr stolz auf euch“, lobte Sigrid Wahl die Schüler der Klasse 8c nach Verteilung der Mangos.

Mehr Bilder von der Mango-Aktion an der Realschule Erolzheim gibt es unter:

www.schwaebische.de/mango-aktion-rse

bcd70x_06_May_SV

